



Grundschule Grube

Grube, den 13.02.2017

Liebe Eltern,

wie Sie wissen, haben wir in der Grundschule verlässliche Zeiten, d.h. von 8 bis 12 Uhr für die Kleinen und bis 13 Uhr für die Großen. Kein Kind wird vorher nach Hause geschickt, es sei denn es ist krank.

Nun kann es doch einmal vorkommen, dass eine Lehrkraft den Unterricht nicht halten kann, z.B. wegen Krankheit, Fortbildung o.ä.

Wir haben im Rahmen unseres Vertretungskonzeptes verschiedene Möglichkeiten, darauf zu reagieren und somit die verlässlichen Zeiten für Sie als Eltern aufrecht zu erhalten. So können zum Beispiel

- Klassen zusammengelegt werden
- Herr Nehlsen vertritt als Vertretungslehrer
- die Klasse hat Notfallplan (NFP), wird also in kleinen Gruppen auf andere Klassen aufgeteilt
- Doppelbesetzungen werden stundenweise aufgelöst.

Eine weitere Möglichkeit ist auch noch die „Elternfeuerwehr“, wenn alle anderen Maßnahmen nicht mehr ausreichen.

„Elternfeuerwehr“: Das sind Eltern, die Zeit und Lust haben, nach rechtzeitiger Ankündigung (!) am Vormittag auszuhelfen und die Aufsicht in einer Klasse übernehmen. Sie unterrichten nicht, sondern übernehmen die Aufsicht, das Arbeitsmaterial wird von den Lehrkräften vorbereitet.

Es wäre gut, wenn sich in jeder Klasse einige Eltern fänden, die Frau Kieb, die für den Vertretungsplan zuständig ist, im Notfall anrufen könnte.

A. Sagawe

Schulleiterin

Telefon 04364/390
Fax 04364 / 479439
www.gsgrube.de
grundschule.grube@schule.landsh.de
Öffnungszeiten Sekretariat Mo.-Do. 07.45 Uhr – 11.00 Uhr
Dienststelle 0702439

Elternfeuerwehr

Ich könnte in der Klasse _____ an folgenden Wochentagen und Uhrzeiten im Notfall Aufsicht in der Klasse übernehmen:

- Mo
- Di
- Mi
- Do
- Fr

Uhrzeiten:

Name

Unterschrift